RAISCH-Institut . Echterdinger Str. 29 . D-71111 Waldenbuch

Allgemeine Geschäftsbedingungen des RAISCH - Institut, Waldenbuch

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten auch Informationen nach Art. 246 EGBGB.

1. Geltungsbereich, Anbieter, Begriffe

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle vom RAISCH - Institut für strategische Personal und Organisationsentwicklung e. K., Inhaberin Anne Rose Raisch, nachfolgend RAI, angebotenen und durchgeführten Seminare, Trainings, Workshops, Coachings, Analysen, Kunden und Mitarbeiterbefragungen sowie sonstigen Dienstleistungen, nachfolgend Leistungen.

1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn RAI ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

1.3 Kunde ist die Person, die die Leistung bucht. Teilnehmer ist die Person, die an einem Seminar oder Coaching teilnimmt.

1.4 Verbraucher ist jede natürliche Person im Sinne von § 13 BGB. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft im Sinne von § 14 BGB.

1.5 Mit der Anmeldung zum Seminar oder der Buchung einer Leistung erkennt der Kunde diese AGB an.

I. Abschluss des Seminarvertrags oder Vertrags über sonstige Dienstleistungen

a) Anmeldung, Angebot des Kunden

Mit der Anmeldung bietet der Kunde RAI den Abschluss eines Seminarvertrags, eines Beratungs- oder Coachingvertrags oder eines Vertrags über sonstige Dienstleistungen verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, in Textform, mündlich oder telefonisch erfolgen.

Erfolgt die Anmeldung für mehrere Teilnehmer, steht der Anmelder für deren Verpflichtungen wie für seine eigenen ein.

Der Kunde gibt bei der Anmeldung an, ob er als Unternehmer oder als Verbraucher bucht.

b) Vertragsschluss

Der Vertrag kommt erst durch die schriftliche oder in Textform übermittelte Bestätigung von RAI zustande.

c) Nebenabreden

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden sollen aus Beweisgründen in Textform erfolgen. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang.

II. Bezahlung, Rechnungsstellung, Zahlungsverzug

a) Preise

Es gilt der im Vertrag vereinbarte oder in der Bestätigung ausgewiesene Preis. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

b) Fälligkeit

Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, ist die Rechnung 14 Kalendertage vor Seminarbeginn ohne Abzug fällig. Bei Anmeldung weniger als 14 Kalendertage vor Seminarbeginn ist der Preis sofort fällig.

c) Elektronische Rechnungsstellung

Rechnungen werden grundsätzlich elektronisch übermittelt. Der Kunde stellt sicher, dass eine geeignete Empfangsadresse für den Rechnungsempfang bereitgestellt ist und erreichbar bleibt, und teilt Änderungen unverzüglich mit.

Für Umsätze, bei denen eine elektronische Rechnung gesetzlich vorgesehen oder erforderlich ist, kann RAI Rechnungen als E Rechnung im Sinne des § 14 UStG in einem strukturierten elektronischen Format ausstellen, übermitteln und bereitstellen, das eine elektronische Verarbeitung ermöglicht.

Unternehmer stellen sicher, dass sie elektronische Rechnungen empfangen können. Hierfür ist nach den Vorgaben der Finanzverwaltung grundsätzlich auch ein E-Mail-Postfach ausreichend.

Soweit gesetzliche Übergangsregelungen oder Ausnahmen die Ausstellung einer sonstigen Rechnung zulassen, kann RAI statt einer E Rechnung auch sonstige Rechnungen übermitteln, zum Beispiel als PDF oder in Papierform. Soweit hierfür eine Zustimmung des Empfängers erforderlich ist, erteilt der Kunde diese Zustimmung mit Vertragsschluss, soweit rechtlich zulässig.

d) Umbuchung bei kurzfristiger Anmeldung

Bei Anmeldung weniger als 14 Kalendertage vor Seminarbeginn sind Umbuchungen ausgeschlossen, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

e) Verzug

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Regelungen. Gegenüber Unternehmern berechnet RAI Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz. RAI ist berechtigt, Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich fälliger Forderungen zurückzuhalten.

f) Sonderleistungen

Sonderleistungen und Nebenkosten, die nicht Gegenstand der vereinbarten Leistung sind, werden gesondert berechnet.

g) Preisanpassung bei Dauerschuldverhältnissen, nur Unternehmer

Bei Verträgen zwischen Unternehmern, die auf Dauer angelegt sind und länger als 9 Monate laufen, kann RAI den vereinbarten Preis angemessen anpassen, wenn sich Kostenbestandteile nicht nur geringfügig erhöhen, zum Beispiel Lohnkosten, Energiekosten, Steuern, Abgaben, Gebühren oder relevante Preisindizes. RAI teilt eine Anpassung mindestens 4 Wochen vor Wirksamwerden in Textform mit.

Der Kunde kann innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung das Vertragsverhältnis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Anpassung in Textform kündigen.

III. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, dem Vertrag und der Bestätigung von RAI. Änderungen und Ergänzungen sollen aus Beweisgründen in Textform bestätigt werden.

IV. Rücktritt und Stornierung durch den Kunden, nur für Seminare und Coachings

a) Stornierungserklärung

Der Kunde kann seine Teilnahme vor Seminarbeginn in Textform stornieren. Maßgeblich ist der Zugang der Stornierungserklärung bei RA. Bei Zugang per E Mail an mail@raisch-institut.de gilt die Erklärung mit Eingang in das E Mail Postfach von RAI als zugegangen. Erfolgt der Zugang außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

(Montag bis Freitag bis 08:00 - 17:00 Uhr), gilt die Erklärung erst am nächsten Werktag als zugegangen.

b) Stornopauschalen

Im Fall einer wirksamen Stornierung kann RAI eine pauschale Entschädigung verlangen, bezogen auf den vereinbarten Seminarpreis:

1) bis einschließlich 60 Kalendertage vor Beginn, kostenfrei

2) 59 bis 31 Kalendertage vor Beginn, 20 Prozent

3) 30 bis 14 Kalendertage vor Beginn, 50 Prozent

4) 13 bis 8 Kalendertage vor Beginn, 75 Prozent

5) 7 Kalendertage bis Veranstaltungstag, 100 Prozent

c) Nachweisvorbehalt

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass RAI kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. RAI bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

d) Ersatzteilnehmer

Der Kunde kann bis zum Beginn der Veranstaltung einen Ersatzteilnehmer benennen, sofern dem keine berechtigten Gründe entgegenstehen. In diesem Fall entfällt eine Stornopauschale.

e) Sonstige Dienstleistungen

Für sonstige Dienstleistungen, zum Beispiel Analysen, Kunden und Mitarbeiterbefragungen, ist ein vertraglicher Rücktritt ausgeschlossen. Es gelten die Kündigungsregelungen in Abschnitt V und die gesetzlichen Bestimmungen.

V. Absage durch RAI, Terminverschiebung, Kündigung

a) Höhere Gewalt

Wird eine Leistung infolge bei Vertragsschluss nicht vorhersehbarer Ereignisse höherer Gewalt, zum Beispiel Naturereignisse, behördliche Maßnahmen oder Pandemielagen, erheblich erschwert, gefährdet oder unmöglich, können beide Parteien den Vertrag kündigen. Bereits erbrachte Teilleistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht, soweit keine Haftung nach Abschnitt VI gegeben ist.

b) Ersatztermin

RAI bemüht sich, bei Ausfall durch höhere Gewalt oder aus nicht von RAI zu vertretenden Gründen einen Ersatztermin anzubieten. Reise und Übernachtungskosten des Kunden oder der Teilnehmer werden grundsätzlich nicht erstattet, es sei denn, RAI haftet nach Abschnitt VI.

c) Absage wegen Teilnehmerzahl oder wichtiger Gründe

RAI kann ein Seminar bis spätestens 10 Kalendertage vor Beginn absagen oder verschieben, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist oder wichtige Gründe vorliegen, die RAI nicht zu vertreten hat, zum Beispiel Erkrankung eines Referenten. RAI informiert den Kunden unverzüglich in Textform.

d) Rechte des Kunden bei Verschiebung oder Absage

Bei Verschiebung kann der Kunde innerhalb von 14 Kalendertagen, mindestens jedoch 7 Kalendertage nach Mitteilung des neuen Termins in Textform zurücktreten. In diesem Fall erstattet RAI bereits gezahlte Entgelte unverzüglich. Hat die Leistung bereits begonnen, erfolgt die Erstattung anteilig nach dem bereits erbrachten Leistungsumfang.

Bei Absage ohne Ersatztermin erstattet RAI bereits gezahlte Entgelte vollständig.

VI. Gewährleistung, Haftung

a) Grundsatz

RAI haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

b) Unbeschränkte Haftung

RAI haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

c) Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet RAI nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

d) Haftungshöchstbetrag, nur Unternehmer

Gegenüber Unternehmern ist die Haftung von RAI bei einfacher Fahrlässigkeit, außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, der Höhe nach auf 10.000 Euro je Schadensfall begrenzt. Die Haftung nach VI b und VI c bleibt unberührt.

e) Kein Erfolg geschuldet

Ein bestimmter Erfolg, insbesondere das Bestehen von Prüfungen oder das Erreichen einer bestimmten Zulassung, ist nicht geschuldet.

f) Mitwirkung, Sachen des Teilnehmers

Findet das Seminar in Räumen des Kunden statt, ist der Kunde für Ausstattung, Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütung verantwortlich. In Räumen von RAI obliegt dies RAI.

Für eingebrachte Sachen des Teilnehmers haftet RAI nur nach Maßgabe der vorstehenden Haftungsregeln.

VII. Unterlagen, Urheberrecht

Alle Urheberrechte an Unterlagen und Materialien stehen ausschließlich RAI zu. Der Kunde darf Unterlagen ohne vorherige Zustimmung von RAI nicht vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen. Ton oder Videoaufnahmen sind nur mit vorheriger Zustimmung von RAI zulässig.

VIII. Datenverarbeitung, Vertraulichkeit

a) Datenschutz

RAI verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz. Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von RAI.

b) Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen. Ein Recht auf Löschung besteht insbesondere nicht, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

c) Vertraulichkeit

Beide Parteien behandeln als vertraulich gekennzeichnete oder erkennbar vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich und verwenden diese nur zur Durchführung des Vertrags. Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben unberührt.

IX. Widerrufsbelehrung, nur Verbraucher

a) Widerrufsrecht

Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen, sofern nicht ein gesetzlicher Ausschluss des Widerrufsrechts greift.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das RAISCH - Institut für strategische Personal- & Organisationsentwicklung e. K., Inhaberin Anne Rose Raisch, Echterdinger Straße 29, 71111 Waldenbuch, Telefon 07157 / 538400, mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel per Brief oder E-Mail, über Ihren Entschluss informieren.

b) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat RAI alle Zahlungen, die RAI von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei RAI eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet RAI dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

c) Beginn der Dienstleistung, Wertersatz

Verlangen Sie, dass RAI während der Widerrufsfrist mit der Dienstleistung beginnt, so haben Sie Wertersatz für bis zum Widerruf erbrachte Leistungen zu leisten, der dem Anteil der bis dahin erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

d) Vorzeitiges Erlöschen

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn RAI die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen hat, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren.

X. Schlussbestimmungen

a) Textform, Beweiszweck

Erklärungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag sollen aus Beweisgründen in Textform nach § 126b BGB erfolgen. Textform im Sinne dieser AGB umfasst insbesondere Erklärungen per E-Mail, SMS oder Messenger Nachricht, zum Beispiel WhatsApp, soweit der Absender eindeutig erkennbar ist und durch den Empfänger gespeichert werden kann. Gesetzliche Formerfordernisse bleiben unberührt.

b) Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

c) Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand Stuttgart. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

d) Erfüllungsort

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Geschäftssitz von RAI, soweit gesetzlich zulässig.

e) Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Waldenbuch, 01. Januar 2026

Anne-Rose Raisch
Inhaberin

RAISCH - Institut
für strategische Personal- & Organisationsentwicklung e. K.
Echterdinger Straße 29
D-71111 Waldenbuch
E-Mail: mail@raisch-institut.de

Widerrufsformular

Zur Ausübung des Widerrufsrechts kann der Verbraucher das nachfolgende Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

RAISCH – Institut

Echterdinger Straße 29

71111 Waldenbuch

✉ mail@raisch-institut.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

_____

Bestellt am (Datum) / erhalten am (Datum):

_____

Name des Verbrauchers:

_____

Anschrift des Verbrauchers:

_____

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier):

_____

Datum:

_____